

Laterale Führung

Konsequent führen ohne disziplinarische Verantwortung

Zielsetzung

Die klassische Hierarchie verliert immer mehr an Bedeutung. Der Führungsalltag verändert sich. Durch Marktentwicklungen und Kundenbedürfnisse ist es heute wichtiger denn je, dass Mitarbeiter Verantwortung übernehmen können für temporäre und/oder virtuelle Teams, für linienübergreifende Projekte und für Lösungsentwicklungen innerhalb einer Matrixorganisation. Wer hier steuert und koordiniert braucht Unterstützung und verbindliche Zusammenarbeit. Immer häufiger „führen“ Mitarbeiter dabei ohne disziplinarische Weisungsbefugnis.

In diesem Workshop lernen Sie Möglichkeiten kennen, wirkungsvoll zu führen, ohne disziplinarische Befugnisse zu haben. Sie arbeiten an konkreten Maßnahmen, sich gegenüber Kollegen, Mitarbeitern und Vorgesetzten akzeptiert zu positionieren und im Team erfolgsorientiert zu handeln.

Zielgruppe

Führungskräfte, Projektleiter und Verantwortungsträger ohne disziplinarische Befugnis.

Inhalte

- Führung ohne Weisungsbefugnis: Wie geht das?
- Was laterale Führung erfolgreich macht
- Lateraler Dreischritt: Akzeptanz schaffen, Unterschiede wertschätzen, gemeinsame Ziele forcieren und vereinbaren
- Kraftfeldanalyse
- Möglichkeiten und Grenzen der Führung ohne disziplinarische „Macht“
- Akzeptanz erlangen: Kollegen führen durch souveränes Agieren
- Führungstechniken zum „natürlichen“ Führen
- Führung ohne Druck heißt führen mit gewinnender Kommunikation und mit ständiger Regelanpassung
- Konfliktprävention und Konfliktklärung: Feedback und wertschätzende Gesprächsführung als Methoden der Konfliktvorbeugung, deeskalierende Kommunikation
- Verbindliche Vereinbarungen treffen und nächste Schritte planen